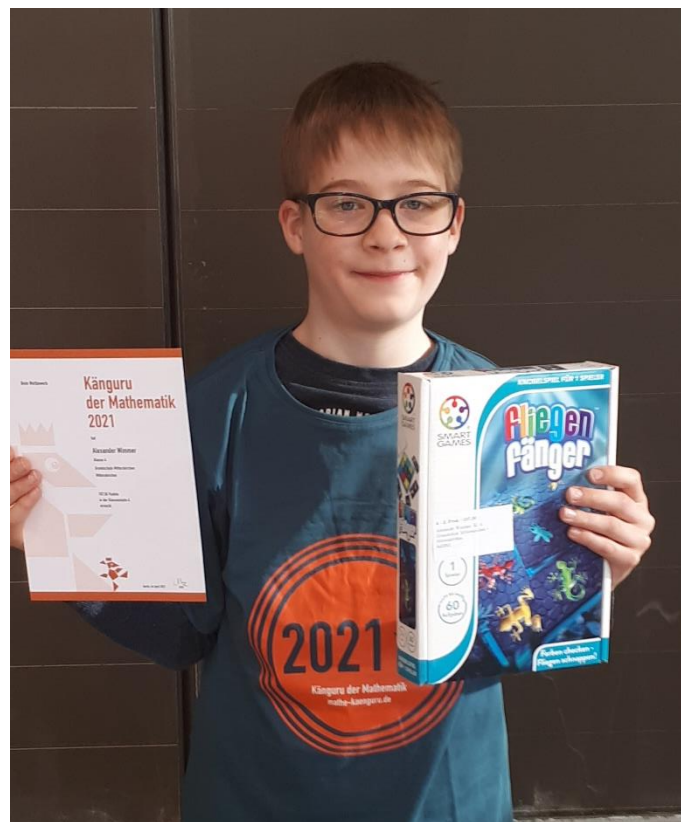


Alexander Wimmer ein „Spitze Leser“

Erfreuliche Ergebnisse beim Mathematikwettbewerb

Mitterskirchen-Geratskirchen. Als MINT-freundliche Schule nahmen die Schüler der Grundschule Mitterskirchen zum wiederholten Mal am deutschlandweiten Talentwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. 26 Schüler der 3. und 4. Klassen nahmen die Herausforderung an, sich an Aufgaben zu versuchen, bei denen viel Knobelleistung, Vorstellungsvermögen, flexibles Denken und Ausdauer gefragt war. Für die Organisation an der Schule zeichneten sich Rektor Manuel Hackner und seine Stellvertreterin Claudia Dickmann verantwortlich. Beide zeigten sich nun sehr erfreut über die Ergebnisse und Zusendung der Preise und Urkunden durch die Veranstalter. Zwei Talente an der Schule durften sich über eine besondere Ehrung freuen. Leon Schönberger aus der Klasse 3b gehörte zu den drittbesten Rechnern seiner Altersklasse in Deutschland und Alexander Wimmer aus der 4. Klasse sogar zu den zweitbesten Mathematikern des Wettbewerbs bundesweit. Sie erhielten hierfür einen Sonderpreis. Zusätzlich wurde Alexander Wimmer mit einem T-Shirt geehrt als Schüler mit dem weitesten Känguru-Sprung, im Klartext mit der größten Anzahl von aufeinander folgenden richtigen Antworten. Aber auch alle anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Als Trostpreis gab es ein Knobelspiel und es gab durchwegs zufriedene Gesichter bei den „Leseratten“ und natürlich bei Schulleiter Manuel Hackner. (hm)



Alexander Wimmer aus der 4. Klasse wurde zu den zweitbesten Mathematikern des Wettbewerbs bundesweit ausgezeichnet